

# Überlegungen zur Einführung von Kompetenzfeldern und Zertifikaten an der Fakultät Digitale Medien

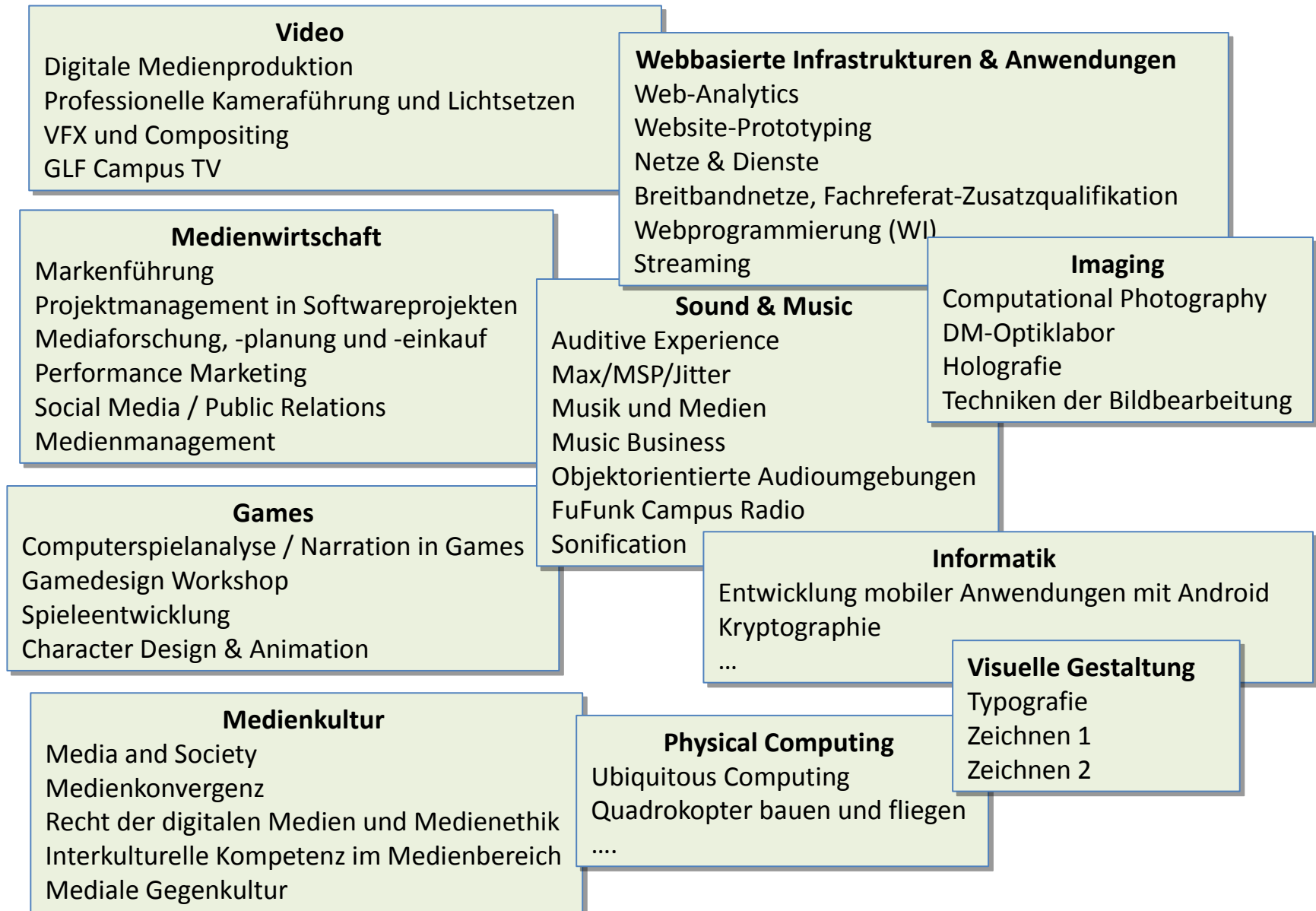
# Motivation

- Umfangreiches WPM-Angebot nach außen hin sichtbar machen
- Studierenden eine Führung bieten
- Module besser aufeinander abstimmen
- Profilbildung im Hauptstudium bieten
- Module gleichmäßiger auslasten
- Empfehlungen der Studienkommissionen und der Gutachtergruppen des Peer-Reviews

# Kompetenzfeld und Zertifikat

- Mehrere Module bilden Kompetenzfeld zur Fokussierung des Studiums
- Studierende weisen bei Abschluss des Studiums erreichte Anforderungen im Kompetenzfeld nach
- Fakultät kann Zertifikat ausstellen
- Ggf. mit Auflistung der Module und Note
- Kann-Regelung, kein bindender Anspruch

# Anregungen für Kompetenzfelder und Zuordnungen (Module aus WS15/16)



# Organisation je Kompetenzfeld

- Lehrende finden sich zur Einrichtung eines Kompetenzfeldes zusammen
- Bestimmen zugeordnete Module und Anforderungen (z.B. 2/3 der Gesamt-LP)
- Beantragen Einrichtung beim Fakultätsrat
- Aktualisieren pro Semester Modulkanon (sowie unter Umständen Anforderungen)
- Bestimmen pro Semester eine leitende Person für Zertifizierung, Dokumentation (Intranet), Beratung, Anerkennung etc.

# Vorteile

- einfache, verteilte Organisation
- Selbstverwaltung der Studierenden
- flexible Struktur
- Einbindung von Modulen anderer Fakultäten
- Förderung interner Kommunikation
- positive Außendarstellung
- Einbindung der Studienarbeit möglich

# Qualitätssicherung

- Mindestnotendurchschnitt erforderlich
- Verpflichtende Studienarbeit möglich
- Maßnahmen ggf. individuell pro Kompetenzfeld
- Beschluss des Fakultätsrats bei Organisation

# Offene Punkte

- Pflichtmodule eines Studiengangs könnten in Kompetenzfeld aufgenommen werden können. Fördert PM als WPM für andere.
- Können Module in mehreren Kompetenzfeldern erscheinen, in wie vielen?
- etc...